

## Bergruh – Grosses Programm mit kleiner Besetzung

Das Zentrum für Asylsuchende «Bergruh» ist nach wie vor weit davon entfernt, aus allen Nähten zu platzen. Von der Auslastung unter 50 Prozent profitieren die zurzeit in Amden wohnenden Asylsuchenden.

*Aus der Bergruh*

Die Asylsuchenden geniessen mehr Aufmerksamkeit und können individueller beschult und auf das Leben in der Schweiz vorbereitet werden. Auch gibt es genügend Arbeit, sodass eine gute Tagesstruktur für alle Bewohner gewährleistet ist. Die Bilder von Südostschweiz-Bildredaktor Sasi Subramaniam geben Einblick in den Alltag an der Hofstettenstrasse.

Laut Prognose des Staatssekretariats für Migration (SEM) wurden im ersten Halbjahr 2017 in der Schweiz 9123 neue Asylgesuche eingereicht. Das ist der tiefste Wert für das erste Halbjahr seit 2010. Zwar werden in der zweiten Jahreshälfte in der Regel mehr Asylgesuche gestellt. Trotzdem prognostiziert das SEM mit geschätzten 20'000 bis 25'000 Asylgesuchen ein tiefes Szenario. Dies unter dem Vorbehalt, dass anderweitige Entwicklungen nicht ausgeschlossen werden können.

Ausschlaggebend für die Entwicklung ist das Verhalten der vom Grenzwachtkorps an der Südgrenze aufgegriffenen Migranten. Äussern diese wieder vermehrt die Absicht, in der Schweiz ein Asylgesuch zu stellen, so kann die Zahl der Asylgesuche laut SEM rasch ansteigen. Zudem hängt die Anzahl der Gesuche in der Schweiz davon ab, wie sich die Lage entlang der Migrationsrouten über das zentrale Mittelmeer entwickelt. Die Hauptherkunftsländer der Gesuchstellenden dürften im zweiten Halbjahr 2017 Eritrea, Syrien, Afghanistan, Sri Lanka, Somalia, Nigeria, Guinea, Gambia und Irak sein, heisst es weiter in der Mitteilung des SEM.



*Der wichtigste Schritt für die Zukunft: In der Schule – hier Erwachsene bei Ganimete - lernen die Asylsuchenden Deutsch.*

Für die «Bergruh» bedeutet diese Lage eine nach wie vor ungewisse Zukunft. Heisst: Wir nehmen jeden Tag wie er kommt und üben uns in Spontaneität und Flexibilität.



*Das Wohl im Haus geht auch durch den Magen: In der Küche finden Asylsuchende eine nützliche Beschäftigung. Bilder: Sasi Subramaniam*

### THOMA SANITÄR AG

[thoma.sanitaer@bluewin.ch](mailto:thoma.sanitaer@bluewin.ch)

**Sanitär & Schlosserei**

**Dorfstrasse 10**

**8873 Amden**

**Tel: 055 611 1046**

**Fax: 055 611 10 31**

### GEBR. ALPIGER

**Tiefbau  
Transporte AG**

**8873 Amden**

**Natel 079 697 27 86**

- Aushub-
- Leitungs-
- Grabarbeiten
- Felsabbau
- Natursteinmauern
- + Abbrucharbeiten
- + Strassenbau
- + Geländeanpassungen
- + Sprengarbeiten
- + Umgebungsarbeiten